



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

23. September 2020

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

Literaturhaus an anderen Orten: Annette Pehnt liest „Alles was Sie sehen ist neu“

Ein unbekanntes Land in Südostasien, eine deutsche Reisegruppe und ein Vater-Tochter-Gespann mittendrin beim jährlichen Urlaub. Auf Einladung des Literaturhauses Villa Clementine stellt Annette Pehnt ihren neuen Roman „Alles was Sie sehen ist neu“ am Freitag, 2. Oktober, um 19.30 Uhr im Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2, vor. Die Moderation übernimmt die Literaturkritikerin und Journalistin Sandra Kegel (FAZ).

Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf; es gibt keine Abendkasse. Zudem ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung verpflichtend. Tagesaktuelle Informationen sind im Internet unter www.wiesbaden.de/literaturhaus zu finden. Karten zu acht, ermäßigt fünf Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr, gibt es in der Tourist-Information, Marktplatz 1, Telefon (0611) 1729930, oder online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus.

„Alles was Sie sehen ist neu“ spielt im fiktiven Kirthan, das stark an das Bild erinnert, das wir uns aus unserer mitteleuropäischen Sicht von China machen. Prachtvolle Tempel findet man dort ganz in der Nähe von riesigen Reisfeldern, auf denen arme Landbewohner einen kläglichen Lohn verdienen. Dorthin begibt sich eine deutsche Kulturreisegruppe und lässt sich von dem einheimischen Reiseleiter Nime durchs Land führen. Was wie ein Reiseroman beginnt, wechselt rasch die Perspektive und plötzlich ist es nicht mehr die Reisegruppe, die über die andere Kultur staunt, sondern sie selbst wird zum Zentrum der Beobachtung. Denn nach und nach stellt sich eigentlich Nime als

Protagonist heraus und vereint in seiner Figur Tradition und Zukunft, Stadt und Land sowie den Erzählstoff ständig wechselnder Perspektiven.

Annette Pehnt wurde 1967 in Köln geboren und ist Schriftstellerin und Literaturwissenschaftlerin. Seit 2001 hat sie zahlreiche literarische Werke veröffentlicht, darunter auch Kinderbücher. Sie wurde unter anderem 2002 mit dem Preis der Jury beim Ingeborg Bachmann-Wettbewerb oder 2012 mit dem Hermann-Hesse-Literaturpreis ausgezeichnet. 2008 hatte Annette Pehnt die „Poetikozentur: junge Autoren“ der Hochschule RheinMain inne. Für den Roman „Alles was Sie sehen ist neu“ wird Annette Pehnt Ende September mit dem Rheingau Literatur Preis ausgezeichnet.

+++